

Zeitschrift: Theologische Zeitschrift
Herausgeber: Theologische Fakultät der Universität Basel
Band: 5 (1949)
Heft: 3

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Theologische Zeitschrift

herausgegeben von der

Theologischen Fakultät der Universität Basel

5. Jahrgang Heft 3

Mai/Juni 1949

Einzelheft Fr. 4.50

Inhalt:

Der Gedanke des allgemeinen Priestertums im Hebräerbrief. Von <i>Olaf Moe, Oslo</i>	161
Die Thomas-a-Kempis-Frage. Von <i>Fritz und Liselotte Kern, Bonn/Belfaux (Fribourg)</i>	169
Ibsens Dichtung und das Christentum. Von <i>Ernst Walter Schmidt, Bremerhaven</i>	186
Tod und Liebe. Von <i>Otto A. Piper, Princeton, N.J.</i>	209
Rezensionen: Roger Mehl, <i>La condition du philosophe chrétien (Hendrik van Oyen, Basel)</i> ; Efraim Briem, <i>Kommunismus und Religion in der Sowjetunion, ein Ideenkampf, Uebersetzung aus dem Schwedischen von Edzard Schaper (Fritz Lieb, Basel)</i>	218
Miszellen: Alttestamentliche Wortforschung: <i>Harābōt Wutausbrüche (Ludwig Koehler, Zürich)</i> ; Zum Gleichnis vom verlorenen Sohn, Luk. 15, 11-32 (<i>Joachim Jeremias, Göttingen</i> , und Antwort von <i>Eduard Schweizer, Adelboden, B.O./Bonn</i>); Zum Pfingstwunder, Act. 2, 9-11 (<i>Harald Fuchs, Basel</i>); Samuel Werenfels als Gutachter (<i>Felix Staehelin, Basel</i>)	228
Notizen und Glossen: Zeitschriftenschau (Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien, Holland, Schweden, Großbritannien, Nordamerika)	237

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel

Jährlich: Schweiz: Fr. 23.50 (Studenten Fr. 19.50), Ausland: sFr. 28.—, halbjährlich: Schweiz: Fr. 12.— (Studenten Fr. 10.—), Ausland: sFr. 15.—. Preis der Einzelnummer: Fr. 4.50, Ausland: sFr. 5.—.

Alle Einzahlungen und geschäftlichen Mitteilungen sind zu richten an den Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12, Schweiz, Postcheck V 145

Alle für die Redaktion der «Theologischen Zeitschrift» bestimmten Zu- sendungen sind an den Redaktor, Prof. Dr. Karl Ludwig Schmidt, Basel, Paradieshofstraße 93, Tel. 3 73 68, zu richten. Der Redaktionskom- mission gehören ferner an: Prof. Dr. Ernst Staehelin, Prof. Dr. Walter Baumgartner und Prof. Dr. Oscar Cullmann.

An die halbjährlichen Abonnenten.

Wir bitten die halbjährlichen Abonnenten der «Theologischen Zeit- schrift» höflich, den Betrag für das zweite Halbjahr 1949 mittels beiliegen- den Einzahlungsscheins (Postcheckkonto V 145) an uns zu überweisen.

Preis pro Halbjahr Fr. 12.—;

Preis pro Halbjahr für Studenten Fr. 10.—.

Verlag Friedrich Reinhardt AG., Basel 12.

Adressen der Mitarbeiter an diesem Heft: Prof. Dr. O. Moe, Oslo (Nor- wegen), Theol. Gemeinde-Fakultät / Prof. Dr. F. Kern, Belfaux (Fribourg) / Dr. Liselotte Kern, Belfaux (Fribourg) / Pfr. E. W. Schmidt, Bremerhaven (Deutschland) / Prof. Dr. O. A. Piper, Princeton, N. J. (Nordamerika) / Prof. Dr. H. van Oyen, Basel, Bruderholzallee 58 / Prof. Dr. F. Lieb, Basel, Aescherstr. 25 / Prof. Dr. L. Koehler, Zürich 32, Plattenstr. 50 / Prof. Dr. J. Jeremias, Göttingen, Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. E. Schweizer, Bonn, Evang.-Theol. Fakultät der Universität / Prof. Dr. H. Fuchs, Basel, Missionsstr. 30 / Prof. Dr. F. Staehelin, Basel, Benkenstr. 15 / Prof. Dr. K. L. Schmidt, Basel, Paradieshofstr. 93.

Die Lösung der Verfasserfrage der „Imitatio Christi“!

Gerrit Grote: Die Nachfolge Christi

oder das Buch vom Innern Trost

In dem Text vom Jahre 1384 wiederhergestellt, verdeutscht und erklärt durch F. Kern. Mit einer biographischen Skizze über Gerrit Grote.

„Sowohl dem gelehrten Bearbeiter, dem Geschichtsforscher Professor Dr. Kern, wie dem Verleger ist für diese wertvolle Neu-Ausgabe der weltbekannten ‚Imitatio‘ warm zu danken. Kern weist überzeugend nach, daß der wirkliche Verfasser der ‚Imitatio‘ nicht der ehrwürdige Thomas a Kempis ist, der sie nur an- dächtigen Herzens abgeschrieben hat, sondern Gerrit Grote, der Begründer der mittelalterlichen Erneuerungsbewegung, der ‚devotio moderna‘. Aus einem geist- lichen Tagebuch, das Grote geführt hat, sind nach und nach die vier Teile der ‚Imitatio‘ erwachsen. Auf Seite 251-319 wird ein packendes Lebensbild des hoch- bedeutenden Verfassers dargeboten . . . Auf die Biographie folgen noch ‚Meister Gerhards Beschlüsse und Vorsätze‘, ‚Denksprüche Meister Gerhards‘, ‚Aus der Laien-Andacht‘.

Auf Seite 349-414 werden für den wissenschaftlich Interessierten gelehrte An- merkungen gegeben, die zeigen, wie allseitig dokumentiert der Herausgeber seine Arbeit unternommen hat.“ Evangelisches Missionssmagazin, Basel.

In allen Buchhandlungen

Walter-Verlag Olten

Printed in Switzerland / Imprimé en Suisse / In der Schweiz gedruckt bei Friedrich Reinhardt AG., Basel
Nachdruck verboten. Uebersetzungsrechte vorbehalten